

## Korun: Abschiebungen nach Tschetschenien stoppen

Utl.: Zwei Verhaftungen Beweis für Weiterverfolgung von Geflüchteten =

Wien (OTS) - "Da unsere Behörden derzeit offensichtlich nicht in der Lage sind, die Sicherheit von tschetschenischen Asylsuchenden bei deren 'Heimkehr' sicherzustellen, ist es das Gebot der Stunde, dass ein Abschiebestopp nach Tschetschenien verhängt wird. Denn sonst riskiert unsere Innenministerin sehenden Auges die Sicherheit und Unversehrtheit genau jener Menschen, die sich in der Hoffnung auf Schutz vor Verfolgung nach Österreich gewandt haben", meint Alev Korun, Menschenrechtssprecherin der Grünen, angesichts der jüngst bekannt gewordenen Verhaftungen in Tschetschenien.

Korun kritisiert darüber hinaus, dass die Innenministerin und der Außenminister noch immer eine Antwort auf ihren Offenen Brief, in dem sie um Aufklärung des jüngsten Skandals ersucht hat, schuldig sind. "Es ist die ureigenste Verantwortung unserer Regierung, sicherzustellen, dass der Schutz von Asylsuchenden nicht durch riskante, verantwortungslose Abschiebep Praxis und nachfolgender 'Ich-höre-nichts-ich-sehe-nichts Praxis' ad absurdum geführt wird."

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament

Tel.: +43-1 40110-6697

mailto:presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0197 2012-12-11/13:21

111321 Dez 12

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20121211\\_OTS0197](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121211_OTS0197)